

1. Record Nr.	UNISA990005807650203316
Autore	LANDAU, Rubin H.
Titolo	A survey of computational physics : introductory computational science / Rubin H. Landau, Manuel José Pàez, Cristian C. Bordeianu
Pubbl/distr/stampa	Princeton and Oxford : Princeton University, 2008
ISBN	978-0-691-13137-5
Descrizione fisica	XXV, 658 p. : ill. ; 26 cm + 1 CD-ROM
Altri autori (Persone)	PÄEZ, Manuel José BORDEIANU, Cristian C.
Disciplina	530.0285
Soggetti	Fisica matematica - Elaborazione elettronica
Collocazione	530.15 LAN/218 530.028 LAN 2 530.028 LAN 2 a
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

- | | |
|-------------------------|--|
| 2. Record Nr. | UNICAMPANIAVAN0276607 |
| Autore | Kammeyer, Holger |
| Titolo | Introduction to Algebraic Topology / Holger Kammeyer |
| Pubbl/distr/stampa | Cham, : Birkhäuser, : Springer, 2022 |
| Descrizione fisica | viii, 182 p. : ill. ; 24 cm |
| Lingua di pubblicazione | Inglese |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
-
- | | |
|-------------------------|---|
| 3. Record Nr. | UNINA9910669805503321 |
| Titolo | Dialekt und Logopädie / Mirja Bohnert-Kraus, Roland Kehrein |
| Pubbl/distr/stampa | Hildesheim, : Georg Olms Verlag, 2020 |
| ISBN | 9783487422886
3487422883 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (429 pages) |
| Collana | Germanistische Linguistik ; 248-249/2020 |
| Soggetti | Dialekt
Logopädie
Spracherwerb |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di contenuto | Germanistische Linguistik, 248-249 - Mirja Bohnert-Kraus/Roland Kehrein (Hrsg.): Dialekt und Logopädie -- Inhalt -- Mirja Bohnert-Kraus/Roland Kehrein: Einleitung -- Andrea Haid/Sarah Feil/Lena Reising: Wirkungsbereich der Logopädie -- Markus Spreer: Die diagnostische Erfassung der sprachlichen Fähigkeiten von Kindern -- Holger Grotzbach: Einführung in die Aphasie und ihre Diagnostik -- Heilen Christen/Andrea Ender/Roland Kehrein: Sprachliche Variation in |

Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg -- Katharina Korecky-Kroll/Mirja Bohnert-Kraus/Andrea Haid/Andrea Pamela Willi: Monolingualer und sukzessiv bilingualer Spracherwerb des Deutschen in verschiedenen Regionen Österreichs: Wiener Standardsprache und Vorarlberger Dialekt -- Irmtraud Kaiser/Gudrun Kasberger: Zum Erwerb von Variationskompetenz im Deutschen im österreichisch-bairischen Kontext -- Jennifer Eiche/Katrin Henauer: Kasuskompetenz von Deutschschweizer Kindern -- Vanessa Bies/Christina Kauschke: Kasuserwerb im Luxemburgischen -- Ingrid Hove/Julia Winkes/Erich Hartmann: Zur Bedeutung von Varietäten für den Orthographieerwerb am Beispiel der Deutschschweiz -- Mathilde Gyger: Hochdeutsch im Kindergarten - Sprachdidaktische Studien im Spannungsfeld von Wissenschaft und Bildungspolitik -- Jutta Ransmayr: Vielerlei Deutsch an Österreichs Schulen -- Erich Hartmann/Christoph Till/Julia Winkes/Barbara Rindlisbacher: Entwicklung des schweizerdeutschen und hochdeutschen Satzverständnisses bei Kindern mit Schweizerdeutsch als Erstsprache -- Andrea Pamela Willi: Das Speech Inspector Screening bei bivariätaufwachsenden Kindern in der Deutschschweiz -- Magdalena Keßler: "Wer jagt jetzt do wean?" -- Sandra Widmer Beierlein/Constanze Vorwerg: Dialekt oder Hochdeutsch? Beweggründe für ihre Verwendung in der Aphasiediagnostik im Spannungsfeld der Schweizer Diglossiesituation.

Sommario/riassunto

Der vorliegende Themenband bringt zwei Teildisziplinen zusammen: die Variationslinguistik (Dialektologie) und die klinische Linguistik (Logopädie). Er enthält im ersten Teil Beiträge zu den wissenschaftlichen Grundlagen beider Teilbereiche und thematisiert darauf aufbauend im zweiten Teil Forschungsergebnisse, die den Sprach- bzw. Schriftspracherwerb in Dialektumgebung betreffen. Einstellungen gegenüber Varietäten sowie deren teilweise davon abhängender Gebrauch in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen stehen dabei ergänzend im Fokus. Der dritte Teil widmet sich der Diagnostik sprachlicher Fähigkeiten sowohl im Kindes- als auch im Erwachsenenalter. Es wird dabei unter anderem den Fragen nachgegangen, ob und inwiefern sich der Dialekterwerb vom Erwerb der Standardsprache unterscheidet, ab wann Kinder die Varietäten rezeptiv differenzieren und ab wann sie sie produktiv gezielt einsetzen können. Auch der Umgang mit Dialekt und Standardsprache in der logopädischen Diagnostik und sich daraus möglicherweise ergebende Schwierigkeiten oder Fehlinterpretationen werden untersucht. Insgesamt reflektiert der Band den aktuellen Forschungsstand eines im deutschsprachigen Raum (und darüber hinaus) bislang wenig beachteten Überschneidungsbereichs und leistet damit einen wichtigen Beitrag, eine sowohl aus Sicht der Grundlagenforschung als auch aus Anwendungssicht bestehende Forschungslücke zu schließen.